

A 3 - Bewertung der vom Landschaftsplan vorgeschlagenen Maßnahmenflächen

Vorgeschlagene Schutz- und Maßnahmenflächen

In seiner Entwicklungskarte gibt der Landschaftsplan (LP) als Bestandteil des Flächennutzungsplans ein Bild der zukünftigen Landschaft, wie es durch Maßnahmen zur Sicherung, zur Pflege oder zur Entwicklung von Natur und Landschaft erreicht werden kann und soll. Diese im LP vorgeschlagenen Maßnahmen sind gem. § 11 (4) BNatSchG in Verbindung mit § 6 (2) HAGBNatSchG) in der Bauleitplanung zu berücksichtigen und soweit geeignet zu übernehmen. Die Bauleitpläne (hier der FNP) bereiten damit die Umsetzung dieser Maßnahmen vor. Die Art und Weise der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen obliegt der Bauleitplanung. Die Behandlung der Maßnahmen des Landschaftsplans durch die Flächennutzungsplanung wird in der folgenden Tabelle erläutert.

Es wird benannt,

- ob die einzelnen Maßnahmenvorschläge ganz oder teilweise übernommen wurden,
- ob und warum einzelne Vorschläge als zur Umsetzung durch die Bauleitplanung ungeeignet eingestuft und damit nicht übernommen werden und
- mittels welcher FNP-Darstellung (Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft, Grünverbindung, Grünfläche, Wald etc.) die Umsetzung der landschaftsplanerischen Ziele erreicht werden soll.

Entsprechend der eben benannten Inhalte der Tabelle enthält diese auch die Abwägung von landschaftsplanerischen Maßnahmen **vorschlägen** mit anderen / konfligierenden Zielsetzungen der Flächennutzungsplanung.

Für die **Übernahme** einer Maßnahmen **darstellung** als Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft war u.a. die Flächengröße ein Kriterium: es wurden z.B. schmale Uferrandstreifen tlw. "nur" als Grünflächen dargestellt, wenn die Überlagerung mit Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft zur Unlesbarkeit der Signaturen geführt hätte.

Es werden nur Maßnahmenvorschläge der Priorität Stufe I aus dem Landschaftsplan in den FNP übernommen.

Über die in der folgenden Tabelle genannten Maßnahmen hinaus benennt der LP eine Reihe weiterer Maßnahmen, die aber aufgrund ihrer Kleinteiligkeit oder wegen der genannten Darstellungsprobleme nicht in die FNP-Kartendarstellung aufgenommen werden. Zu dieser Gruppe der nicht explizit dargestellten Maßnahmen gehören insbesondere die zahlreichen gewässerbegleitenden Maßnahmen. Deren Darstellung hätte die Erkennbarkeit der Gewässer und ihrer Umgebung sowie weiterer Signaturen unmöglich gemacht. ~~Deshalb sind sie in der Themenkarte Maßnahmenvorschläge des Landschaftsplanes dargestellt.~~ Die vollständigen Maßnahmenvorschläge des Landschaftsplans finden sich ebendort.

Bewertung von Maßnahmen- und Schutzflächenvorgaben aus dem Landschaftsplan des ZRK

Kategorie ^{*)}	Objekt-Nr. im LP	Darstellung bisheriger FNP (rewi*)	Darstellung im FNP-ZRK Calden ^{*)}	Kommentar / Zielsetzung FNP-ZRK Calden	Maßnahmen-Inhalt	Fläche in ha
1	2	4	5	6	7	8
Calden						
M	11001	Flächen für die Landwirtschaft	"T" auf Flächen für die Landwirtschaft	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung; Zielvorgabe entsprechend der WRRL	<p>Warme-Aue (i.S.d. amtlichen Überschwemmungsgebietes) südlich Obermeiser</p> <p>- Anlage von beidseitigen Uferrandstreifen von mind. je ca. 10 m nach HWG</p> <p>- Durchführung von erosionsmindernden, biodiversitätsfördernden, gewässerschonenden Maßnahmen zur Entwicklung und Pflege des Auenbereiches wie z.B. Umwandlung von Ackerland in Grünland in den überschwemmungsgefährdeten Bereichen, Extensivierung von Grünlandnutzungen oder andere Agrarumweltmaßnahmen.</p> <p>Beinhaltet u.a. WRRL-Maßnahmenprogramm 2021: Maßnahmen-Nr. 60646 und 53362</p>	17,5
M	11002	Flächen für die Landwirtschaft	"T" auf Flächen für die Landwirtschaft	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung; Zielvorgabe entsprechend der WRRL	<p>Warme-Aue (i.S.d. amtlichen Überschwemmungsgebietes) nördlich Obermeiser</p> <p>- Anlage von beidseitigen Uferrandstreifen von mind. je ca. 10 m nach HWG</p> <p>- Durchführung von erosionsmindernden, biodiversitätsfördernden, gewässerschonenden Maßnahmen zur Entwicklung und Pflege des Auenbereiches wie z.B. Umwandlung von Ackerland in Grünland in den überschwemmungsgefährdeten Bereichen, Extensivierung von Grünlandnutzungen oder andere Agrarumweltmaßnahmen.</p> <p>Beinhaltet u.a. WRRL-Maßnahmenprogramm 2021: Maßnahmen-Nr. 60646 und 153718</p>	25,1
M	11008	„T“ auf Grünflächen; Flächen für die Landwirtschaft	Keine Übernahme in den FNP "T" auf Flächen für Landwirtschaft	Priorität Stufe II Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung; Zielvorgabe entsprechend der WRRL	<p>Nebelbeeke zwischen Westuffeln und Obermeiser:</p> <p>Herstellung eines naturnäheren Bachbettes der Nebelbeeke und der zufließenden Unterläufe von Lohbeeke und Ufflerbeeke.</p> <p>Anlage von beidseitigen Uferrandstreifen von mind. je 10 m nach HWG</p> <p>Umwandlung von Ackerland in Grünland sowie Extensivierung von Grünlandnutzungen zur Entwicklung und Pflege des Auenbereiches</p>	23,6

Bewertung von Maßnahmen- und Schutzflächenvorgaben aus dem Landschaftsplan des ZRK

Kategorie*)	Objekt-Nr. im LP	Darstellung bisheriger FNP (rewi*)	Darstellung im FNP-ZRK Calden*)	Kommentar / Zielsetzung FNP-ZRK Calden	Maßnahmen-Inhalt	Fläche in ha
1	2	4	5	6	7	8
M	11009	Flächen für die Landwirtschaft	Keine Übernahme in den FNP	Priorität Stufe II	Gewässerlauf der Nebelbeeke innerhalb der Ortslage Westuffeln	0,78
M	11011	Flächen für die Landwirtschaft; Grünflächen	"T" auf Flächen für Landwirtschaft	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung; Zielvorgabe entsprechend der WRRL	Mittellauf der Lohbeeke Umwandlung von Äckern im Überschwemmungsbereich in Grünland. Extensive Grünlandnutzung. Naturnahe Entwicklung der Lohbeeke.	9,7
M	11012	Flächen für die Landwirtschaft; Grünflächen	"T" auf Flächen für Landwirtschaft	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung; Zielvorgabe entsprechend der WRRL	Herstellen von Dauergrünland in der Aue partiell auch als Feuchtgrünland, Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung.	12,2
M	11013	Flächen für die Landwirtschaft	"T" auf Flächen für Landwirtschaft	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung	Schonende Grabenpflege, Anlage von Blühstreifen zur Feldvogel-Förderung bevorzugt entlang der Gräben.	112,4
M	11014	Flächen für die Landwirtschaft; Grünflächen	"T" auf Flächen für Landwirtschaft	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung; Zielvorgabe entsprechend der WRRL	Aue der Nebelbeeke zwischen Westuffeln und B7: Ergänzung der bestehenden Ufergehölze der Nebelbeeke durch standortgerechte Gehölze; Umwandlung von Ackerland in den überschwemmungsgefährdeten Bereichen in Grünland, um eine Abschwemmung des Bodens bei Überschwemmungen zu unterbinden; Herstellung von beidseitigen Uferstreifen. Naturnahe Gestaltung der Nebelbeeke für eine verbesserte Verbindung von Habitaten; naturnahe Gestaltung der Mühlengräben Durchführung von erosionsmindernden, biodiversitätsfördernden, gewässerschonenden Maßnahmen zur Entwicklung und Pflege des Auenbereiches wie z.B. Umwandlung von Ackerland in Grünland in den überschwemmungsgefährdeten Bereichen, Extensivierung von Grünlandnutzungen oder andere Agrarumweltmaßnahmen. (beinhaltet WRRL-Maßnahmenprogramm 2021: Maßnahmen-Nr. 241280 u. 241280).	17,9

Bewertung von Maßnahmen- und Schutzflächenvorgaben aus dem Landschaftsplan des ZRK

Kategorie*)	Objekt-Nr. im LP	Darstellung bisheriger FNP (rewi*)	Darstellung im FNP-ZRK Calden*)	Kommentar / Zielsetzung FNP-ZRK Calden	Maßnahmen-Inhalt	Fläche in ha
1	2	4	5	6	7	8
M	11015	Flächen für die Landwirtschaft	"T" auf Flächen für Landwirtschaft	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung (Leitbild Mosaiklandschaften)	Pflege und Entwicklung der bestehenden Biotopstrukturen, wie z.B. Hecken, Feldgehölze, Säume. Uferrandstreifen an den Bachoberläufen und Quellen	53,0
M	11020	Flächen für die Landwirtschaft, Grünflächen	"T" auf Flächen für Landwirtschaft	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung; Zielvorgabe entsprechend der WRRL	Aue der Nebelbeeke zwischen B7 und nordwestlicher Ortsrand Meimbressen; Ergänzung der bestehenden Ufergehölze der Nebelbeeke durch standortgerechte Gehölze; Ergänzung / Herstellung beidseitiger Uferrandstreifen; Ersatz der bestehenden Pappeln durch einheimische, standortgerechte Ufergehölze. Durchführung von erosionsmindernden, biodiversitätsfördernden, gewässerschonenden Maßnahmen zur Entwicklung und Pflege des Auenbereiches wie z.B. Umwandlung von Ackerland in Grünland in den überschwemmungsgefährdeten Bereichen, Extensivierung von Grünlandnutzungen oder andere Agrarumweltmaßnahmen. Umwandlung von Ackerland in den überschwemmungsgefährdeten Bereichen in Grünland, um eine Abschwemmung des Bodens bei Überschwemmungen zu unterbinden und das Fließgewässer zu schützen (beinhaltet WRRL-Maßnahmenprogramm 2021: Maßnahmen-Nr. 241280 u. 241280).	43,6
M	11021	Grünflächen	"T" auf Grünflächen	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung	Zulauf der Nebelbeeke nordwestlich der Ortslage Meimbressen: Naturnahe Entwicklung des kleinen Fließgewässers, beidseitig je 5 m Uferrandstreifen von der Bewirtschaftung freihalten oder Anlage von Blühstreifen im Uferrandbereich. Naturnähere Gestaltung der Angelteiche: teilweise Abflachung der steilen Ufer zur Schaffung von Flachwasserzonen inkl. Schilfpflanzungen etc. zur Erhöhung der Lebensraumvielfalt für die Fischfauna. Naturnahe Pflege und Ergänzung des Gehölzbestandes.	1,7
M	11024	Grünflächen, Naturdenkmal, geschützte Biotope	"T" auf Grünflächen, Naturdenkmal, geschützte Biotope	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung	ND „Kalktrockenhang "Hollenberg" mit Bachlauf“: Weitgehende Gehölzbeseitigung, danach dauerhafte Pflege im Sinne der Offenhaltung der Fläche (Beweidung, regelmäßige Nachentbuschung)	1,4

Bewertung von Maßnahmen- und Schutzflächenvorgaben aus dem Landschaftsplan des ZRK

Kategorie*)	Objekt-Nr. im LP	Darstellung bisheriger FNP (rewi*)	Darstellung im FNP-ZRK Calden*)	Kommentar / Zielsetzung FNP-ZRK Calden	Maßnahmen-Inhalt	Fläche in ha
1	2	4	5	6	7	8
M	11025	Flächen für die Landwirtschaft, Flächen für Wald, Grünflächen	"T" auf Flächen für die Landwirtschaft	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung; Zielvorgabe entsprechend der WRRL und dem Leitbild für Bachniederungen	Quellarm der Lohbeeke westlich der Ortslage Meimbressen. Eigendynamische Entwicklung der kleinen Fließgewässer: Partielle Abflachung der Ufer, Ersatz der verrohrten Abschnitte durch ausreichend dimensionierte, möglichst kurze Kastenprofile oder Furten. Extensivierung der bestehenden angrenzenden Grünlandnutzung	18
M	11026	Flächen für die Landwirtschaft	"T" auf Flächen für die Landwirtschaft	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung	Quellarme des Meimbresser Bach / sog. Sagenbruch: naturnahe Entwicklung des kleinen Fließgewässers, beidseitig Uferstrandstreifen von der Bewirtschaftung freihalten. Umwandlung der grundnassen Bereiche in Grünland.	13,0
M	11027	Flächen für die Landwirtschaft, Grünflächen	"T" auf Flächen für die Landwirtschaft	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung; Zielvorgabe entsprechend der WRRL und dem Leitbild für Mosaiklandschaften	Heimbach/Lanfter (historisch: die Landwehr, vgl. NKH25, Blatt Zierenberg) von der Quelle bis zum Ortsrand Ehrsten mit Mühlgraben; Naturnahe Entwicklung des kleinen Fließgewässers: - Entfernen von Verrohrungen und Abstürzen/Querbauwerken soweit möglich - Ergänzung der bestehenden Ufergehölze mit standortgerechten Gehölzen (unter Berücksichtigung der Drainagen); - Einrichtung von beidseitigen Ergänzung der Uferstrandstreifen (soweit entlang der Wege möglich) - Partielle Abflachung der Ufer und Einbau von Störsteinen oder Totholz um die eigendynamische Entwicklung zu fördern - Umwandlung von Acker in den stark grundnassen Bereichen in Grünland	26,7
M	11029	Flächen für die Landwirtschaft, Grünflächen	Keine Übernahme in den FNP "T" auf Flächen für die Landwirtschaft	Priorität Stufe II Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung; Zielvorgabe entsprechend der WRRL und dem Leitbild für Mosaiklandschaften	Bereich zwischen den Nebelbeeke-Zuflüssen „Bruchwasser“ und „Paradieswasser“ am Südrand von Ehrsten, überwiegend ackerbaulich genutzt mit kleineren Kleingartenflächen: - Einrichtung von beidseitigen Uferstrandstreifen entlang der Nebelbeeke; - Ergänzung der einheimischen, standortgerechten Ufergehölze; - Partielle Abflachung der Uferböschungen	14,4

Bewertung von Maßnahmen- und Schutzflächenvorgaben aus dem Landschaftsplan des ZRK

Kategorie*)	Objekt-Nr. im LP	Darstellung bisheriger FNP (rewi*)	Darstellung im FNP-ZRK Calden*)	Kommentar / Zielsetzung FNP-ZRK Calden	Maßnahmen-Inhalt	Fläche in ha
1	2	4	5	6	7	8
					- Umwandlung der Äcker in den stark grundnassen Bereichen in feuchtes Grünland - Herausnahme der Betonschale aus dem Graben. Möglichst extensive, schonende Unterhaltungspflege des Grabens.	
M	11032	Flächen für die Landwirtschaft	Keine Übernahme in den FNP "T" auf Flächen für die Landwirtschaft	Priorität Stufe II Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung (Leitbild Mosaiklandschaften)	Pflege und Entwicklung der bestehenden Biotopstrukturen, wie z.B. Hecken, Feldgehölze, Säume. Extensivierung der Grünlandnutzung Umwandlung von Acker in Grünland.	19,4
M	11034	Flächen für die Landwirtschaft	"T" auf Flächen für die Landwirtschaft	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung (Leitbild Offenlandschaften)	Zulauf der Nebelbecke am südwestlichen Rand des Tiergartens: Extensive Pflege und Entwicklung der bestehenden Feuchtgrünland- und Großseggenflächen. Es sollte keinerlei intensive Nutzung in diesem Bereich erfolgen, um die vorhandenen Seggenbestände zu erhalten. Notwendig ist eine Mahd ausschließlich im Winterhalbjahr in ca. 3-5 jährigen Abständen mit Entfernung des Mahdgutes und Gehölzrückschnitt. Ziel ist die Verhinderung der Verbuschung, nicht aber eine vollständige Entfernung der angrenzenden Gehölze. Zielführend wäre eine Mahd ausschließlich im Winterhalbjahr in ca. 3-5 jährigen Abständen mit Entfernung des Mahdgutes und Gehölzrückschnitt, um eine Verbuschung zu verhindern. Erhalt, Pflege und Weiterentwicklung der vorhandenen Waldrandstrukturen. Hierbei ist eine detaillierte Fachplanung vonnöten, Vorrang hat die Entwicklung des Großseggenriedes. Unterhalb des Großseggenriedes: Sicherstellung der eigendynamischen Entwicklung des Baches durch Belassen eines ungenutzten Uferrandstreifens von beidseitig je 2-3 m Breite. Im unmittelbaren Quellbereich sollte die land- bzw. forstwirtschaftliche Nutzung zurückgenommen werden.	12,5
M	11038	Flächen für die Landwirtschaft	Keine Übernahme in den FNP	Priorität Stufe II Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung (Leitbild Mosaiklandschaften)	Opfergrund nördlich der Bahnstrecke Kassel-Wolfhagen: Entlang des Fließgewässers sollten weitere Erlen gepflanzt werden. Der bestehende Waldrand der südlich gelegenen Waldfläche ist weiter zu einem naturnahen Waldrand zu entwickeln.	5,6

Bewertung von Maßnahmen- und Schutzflächenvorgaben aus dem Landschaftsplan des ZRK

Kategorie*)	Objekt-Nr. im LP	Darstellung bisheriger FNP (rewi*)	Darstellung im FNP-ZRK Calden*)	Kommentar / Zielsetzung FNP-ZRK Calden	Maßnahmen-Inhalt	Fläche in ha
1	2	4	5	6	7	8
			"T" auf Flächen für die Landwirtschaft			
B	11039	Flächen für die Landwirtschaft	Keine Übernahme in den FNP "T" auf Flächen für die Landwirtschaft	Priorität Stufe II Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung (Leitbild Mosaiklandschaften)	Nordhang des Dörnberges mit zahlreichen Feldgehölzen, Grünlandflächen und Trockenrasen: eine weitere Verbuschung sollte vermieden werden, um den Gesamtcharakter des Bereiches zu erhalten. Extensive Grünlandnutzung, bspw. 2-schürige Mahd mit Nachweide. Eine durchgängige Vegetationsdecke ist zu erhalten um der bestehenden Erosionsgefährdung entgegenzuwirken. Pflege und Entwicklung der zum Teil unter Schutz des § 30 BNatSchG / § 13 HAGBNatSchG stehenden Gehölze und Trockenrasen. Umwandlung der erosionsgefährdeten Äcker in Grünland.	48,3
M	11059	Wohnbauflächen	Keine Übernahme in den FNP "T" auf Grünflächen	Priorität Stufe II Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung (Leitbild Offenlandschaften)	Südöstliche Ortslage Calden südlich der B 7: z. Z. Kleingärten, Grünland- und Ackernutzung. Schaffung eines innerörtlichen Grünzuges mit Alleebaumpflanzungen im Rahmen der Siedlungserweiterung mit gliedernder Funktion und fußläufiger Wegeerschließung.	1
M	11061	Grünflächen	"T" auf Grünflächen, Grünverbindung Nr. 1104	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung (Leitbild Offenlandschaften)	Östlicher Ortsrand südlich der B 7: Wiesen und Weiden mit alten Obstbäumen entlang der alten B 7-Trasse mit seitlichen Böschungen. Pflege und Entwicklung des bestehenden Obstbaum- und Gehölzbestandes; Pflanzung von weiteren einheimischen, standortgerechten Gehölzen.	1
M	11064	Wald, Verkehrsflächen	Keine Übernahme in den FNP	Priorität Stufe II	Parkplatz an der B 83 am östlichen Rand der Gemeinde: Rückbau des bestehenden Parkplatzes mit Entsiegelung der asphaltierten Flächen und Anlage eines Feld- und Fahrradweges aus versickerungsfähigen Material.	1,4
M	11067	Flächen für die Landwirtschaft, Wohnbauflächen, Grünflächen	Keine Übernahme in den FNP "T" auf Flächen für die Landwirtschaft	Priorität Stufe II Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung (Leitbild Offenlandschaften)	Bereich des Reiterhofes mit umliegenden intensiv genutzten Grünland östlich Ortslage Fürstenwald; Anreicherung der intensiv genutzten Grünlandflächen mit Gehölzstrukturen	20

Bewertung von Maßnahmen- und Schutzflächenvorgaben aus dem Landschaftsplan des ZRK

Kategorie*)	Objekt-Nr. im LP	Darstellung bisheriger FNP (rewi*)	Darstellung im FNP-ZRK Calden*)	Kommentar / Zielsetzung FNP-ZRK Calden	Maßnahmen-Inhalt	Fläche in ha
1	2	4	5	6	7	8
M	11068	Flächen für die Landwirtschaft	"T" auf Flächen für die Landwirtschaft	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung (Leitbild Mosaiklandschaften)	Extensive Pflege der besonders schützenswerten Hangbereiche (Halbtrockenrasen) südwestlich des Schenkelwaldes durch ein bis zweischürige Mahd bzw. Beweidung mit Schafen / Ziegen; Unterbindung einer zu starken Verbuschung des Hanges; aufgrund der teilweise sehr starken Erosionsgefährdung im Bereich des Hanges südöstlich des Schenkelwaldes ist für eine ausreichende Vegetationsabdeckung und für eine entsprechende extensive Pflege zu sorgen.	3,6
M	11069	Flächen für die Landwirtschaft, Grünflächen	Keine Übernahme in den FNP Flächen für die Landwirtschaft, Grünflächen	Priorität Stufe II (IST: ökol. Bewirtschaftung) "T" auf Flächen für die Landwirtschaft	Umwandlung der erosionsgefährdeten Äcker zwischen B7 und Nebelbeeke zwischen Meimbressen und Westuffeln in Grünland.	4,3
M	11073	Flächen für die Landwirtschaft, Grünflächen	"T" auf Flächen für die Landwirtschaft bzw. auf Grünflächen	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung (Leitbild Bachniederungen)	Nebelbeeke südlich der Ortslage Meimbressen bis Ehrsten: Förderung der naturnahen Entwicklung durch Ergänzung der bestehenden Ufergehölze mit standortgerechten Gehölzen , Einrichtung von beidseitig mind. ca. ca. 10 m breiten Uferstrandstreifen; Partielle Uferabflachungen Umwandlung von Ackerland in den überschwemmungsgefährdeten Bereichen in Grünland, um eine Abschwemmung des Bodens bei Überschwemmungen zu unterbinden und das Fließgewässer zu schützen Durchführung von erosionsmindernden, biodiversitätsfördernden, gewässerschonenden Maßnahmen zur Entwicklung und Pflege des Auenbereiches wie z.B. Umwandlung von Ackerland in Grünland in den überschwemmungsgefährdeten Bereichen, Extensivierung von Grünlandnutzungen oder andere Agrarumweltmaßnahmen. Extensivierung / Naturnahe Gestaltung der bestehenden Fischteiche: partielle Abflachung der Ufer, Ergänzung der bestehenden Ufer- und Feldgehölze.	6,9

Bewertung von Maßnahmen- und Schutzflächenvorgaben aus dem Landschaftsplan des ZRK

Kategorie*)	Objekt-Nr. im LP	Darstellung bisheriger FNP (rewi*)	Darstellung im FNP-ZRK Calden*)	Kommentar / Zielsetzung FNP-ZRK Calden	Maßnahmen-Inhalt	Fläche in ha
1	2	4	5	6	7	8
M	11075	Flächen für die Landwirtschaft, Grünflächen	Keine Übernahme in den FNP "T" auf Flächen für die Landwirtschaft	Priorität Stufe II (IST: ökol. Bewirtschaftung) Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung (Leitbild Mosaiklandschaften)	Grünland und Äcker im offenen Tal zwischen Tännwinkel und Griesengrund. Erhalt, ggf. Extensivierung der Acker- bzw. Grünlandnutzung durch produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahmen.	16,7
M	11077	Flächen für Wald	"T" auf Flächen für Wald	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung (Leitbild Mosaiklandschaften)	Alter Steinbruch Westuffeln: In mehrjährigen Abständen alternierende Pflegemaßnahmen zur Offenhaltung: Entbuschung, eventuelle Ziegenbeweidung.	4,4
B	11079	Grünflächen	"T" auf Flächen für die Landwirtschaft	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung (Leitbild Offenlandschaften)	Verhinderung von weiteren Verbuschungen im Bereich der unter Schutz des § 30 BNatSchG/§ 13 HAGBNatSchG stehenden Streuobstwiesen; Erhalt, Pflege und Entwicklung des bestehenden Grünlandes, z. B. durch Schaf- oder Ziegenhaltung, soweit möglich sowie Ersatzpflanzungen einheimischer Gehölze.	5,3
B	11080	Grünflächen	Keine Übernahme in den FNP "T" auf Flächen für die Landwirtschaft	Priorität Stufe II Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung (Leitbild Offenlandschaften)	Extensivierung der Ackernutzung im Bereich des Caldener Erdwerks; schonende Bewirtschaftung zur Erhaltung der archäologischen Fundstätte. Erhalt, Pflege und Entwicklung der randlich gelegenen, bereits bestehenden extensiven Grünlandflächen. z.B. durch Schaf- oder Ziegenhaltung soweit möglich; Erhalt und Pflege der bestehenden Feldgehölze. Die Maßnahme ist überwiegend als Kompensation für den B-Plan 22 eingeplant. Dieser ist bislang jedoch nicht beschlossen worden. Zwei weitere Teilflächen dieses Maßnahmenvorschlages (Anlage von Mager- und Halbtrockenrasen sowie Saumstreifenneuanlage (mind. Breite 5m) an neu zu schaffendem Weg) sind seitens des AFB Korbach im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens B7 OU Calden als Kompensation eingeplant (Entwurf Stand August 2016). Die angrenzend liegende Kompensationsfläche aus dem B-Plan 14.1 (1998) beinhaltet (rechtsgültig festgesetzt, aber nicht umgesetzt) u.a. die Pflanzung eines 5 m breiten mehrreihigen Gehölzstreifens im Bogen um das Erdwerk herum. Nach den jüngeren Entwicklungen in Bezug auf den Artenverlust insbesondere der Offenlandarten und nach den Absprachen zur Kompensation des B-Plan 22 (extensiver Ackerbau; nicht rechtskräftig s.o.) wäre eine solche Maßnahme fachlich jedoch nicht hilfreich und soll deshalb nicht mehr aktiv verfolgt	26,1

Bewertung von Maßnahmen- und Schutzflächenvorgaben aus dem Landschaftsplan des ZRK

Kategorie*)	Objekt-Nr. im LP	Darstellung bisheriger FNP (rewi*)	Darstellung im FNP-ZRK Calden*)	Kommentar / Zielsetzung FNP-ZRK Calden	Maßnahmen-Inhalt	Fläche in ha
1	2	4	5	6	7	8
					werden. Stattdessen wäre hier ebenfalls extensiver Ackerbau am zielführendsten.	
B	11081	Flächen für die Landwirtschaft, geschützte Biotope	Keine Übernahme in den FNP	Priorität Stufe II	Pflege und Offenhaltung der nach § 30 BNatSchG / § 13 HAGBNatSchG geschützten extensiv genutzten Streuobstwiese durch regelmäßigen Gehölzschnitt und mind. einen Nutzungsdurchgang (Mahd oder Beweidung) pro Jahr.	3,0
M	11083	Flächen für die Landwirtschaft	"T" auf Flächen für die Landwirtschaft	Übernahme der Ziele des LP in die FNP-Darstellung (Leitbild Bachniederungen)	Auenbereich unterhalb der Kläranlage Calden Herstellung einer naturnahen Bachaue mit deutlich erhöhter Retentionsfunktion zur Entlastung der Regenrückhaltebecken des Flughafens und unterliegender Ortschaften.	5,9

Stand: Juli 2023

Hinweise:

*) Kategorien: M = Maßnahmenempfehlung S = Schutzfläche W = Wald / Aufforstung

Darstellung gemäß LP S-Fläche = Schutzfläche T-Fläche = Flächen f. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege u. zur Entwicklung von Boden, Natur u. Landschaft

Darstellung im FNP-ZRK 2007: "T" = Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft; Flächenumgrenzung überlagernd auf einer Grundnutzung wie z.B. Grünflächen, Flächen für Wald, Flächen für die Landwirtschaft etc.

entf. entfällt

FNP-rewi zurzeit rechtswirksamer FNP für den Bereich Calden

GMB Gemeinbedarfsfläche

GV Grünverbindung

WRRL Wasserrahmenrichtlinie

tlw. teilweise

wg. wegen

Nr. Hinweis auf die Nr. der im FNP zur Umsetzung landschaftsplanerischer Zielsetzungen dargestellten Grünverbindung